

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 16. Juli 1904, nachm. 2 Uhr.

1. **Max Reger:** Improvisation, 1. Satz aus der 2. Orgel-Sonate in D-moll.
2. **Crust Flügel:** Motette für vierstimmigen Chor.

Jesu benigne,  
A cujus igne  
Opto flagrare  
Et te amare!  
Cur non flagravi,  
Cur non amavi  
Te, Jesu Christe?  
O frigus triste!

Dein Liebesfeuer,  
Jesu, wie teuer  
Wollt' ich es hegen,  
Wollt' ich es pflegen.  
Hab's nicht geheget  
Und nicht gepfleget,  
War Eis im Herzen —  
O Höllenschmerzen!

(Ed. Mörike.)

3. **Joseph Haydn:** Arie aus der „Schöpfung“, vorgetragen von Frau Frieda Trodler-Striegler.

Und Gott sprach: Es bringe das Wasser in der Fülle hervor webende Geschöpfe, die Leben haben, und Vögel, die über der Erde fliegen mögen in dem offenen Firmamente des Himmels.

Auf starkem Fittige schwinget sich der Adler stolz und teilet die Luft im schnellsten Fluge zur Sonne hin. Den Morgen grüßt der Lerche frohes Lied, und Liebe girrt das zarte Taubenpaar. Auf starkem Fittige schwinget sich der Adler stolz. Den Morgen grüßt der Lerche frohes Lied. Aus jedem Busch und Hain erschallt der Nachtigallen süße Kehle. Noch drückte Gram nicht ihre Brust, noch war zur Klage nicht gestimmt ihr reizender Gesang.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 536, 1.

Wunderbarer König, Herrscher von uns allen, laß dir unser Lob gefallen! Deine Gnadenströme hast du lassen fließen, ob wir schon dich oft verlassen. Hilf uns noch, stärk' uns doch, laß die Zunge singen, laß die Stimm' erklingen.

## Vorlesung.

5. **Max Reger:** Invocation, 1. Satz aus der 2. Orgel-Sonate.
6. **Heinrich von Herzogenberg:** Gebet für Sopran-Solo, Violine (Herr Joh. Striegler) und Orgel, gesungen von Frau Trodler-Striegler.

Herr, schicke was du willst,  
Ein Liebes oder Leides,  
Ich bin vergnügt, daß beides  
Aus deinen Händen quillt.  
Wollest mit Freuden,  
Und wollest mit Leiden  
Mich nicht überschütten,  
Doch in der Mitten  
Liegt holdes Bescheiden.

(Ed. Mörike.)

7. **G. Tartini:** Largo und Moderato für Violine aus der G-moll-Sonate, gespielt von dem Kgl. Kammermusikus Herrn Joh. Striegler.
8. **Niels W. Gade:** Chorgesang.

O du, der du die Liebe bist, von uns geliebt im Lichte thronest, das Herz, das deiner nicht vergift, hier schon mit Himmelswonne lohnest, o sieh', wie unsre Träne fließt, wie dich das Auge fleht um Segen, in Andacht sich das Herz ergießt und heil'ge Wünsche uns bewegen. Beglücke all', die dir vertrau'n, mit deiner hohen Gnadenfülle. Wer frommen Sinnes auf dich schaut, ihm blüht das Glück in heil'ger Stille. Es hält uns fest des Glaubens Wort. Laß deine Liebe uns geleiten; sie ist's, die bleibet hier und dort und stärket selbst in Todesleiden. Amen.

**Zur Nachricht:** In Rücksichtnahme auf die großen Ferien fallen die Vespere am 23. und 30. Juli, sowie am 6., 13. und 20. August aus. Die nächste Vesper wird am 27. August stattfinden.

1877

1877

1877

1877

1877

1877

1877

1877

1877

1877

1877

1877

1877

1877

1877

1877

1877

1877

1877

1877

1877